

13.12.2017

Niederschrift HuT/004/2017

Unterausschuss für Hoch- und Tiefbauangelegenheiten

am 21.11.2017 | Kreishaus Unna | Hubert-Biernat-Raum C.101 |
Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr

Ende 16:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Wilfried Feldmann

Kreistagmitglieder SPD

Herr Jens Hebebrand

Herr Udo Holz

Herr Dieter Mendrina

Herr Gerd Oldenburg

Herr Herbert Ziegenbein

Kreistagmitglieder CDU

Herr Paul-Heinz Kranemann

Frau Gabriele Richter

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Anke Schneider

Kreistagmitglieder Linksfraktion

Herr Werner Sell

Kreistagmitglieder GFL-Lünen / UWG-Selm

Herr Dr. Hubert Seier

Beratendes ordentliches Mitglied

Herr Dieter Albert

Verwaltung

Herr Dr. Detlef Timpe

Herr Detlef Schroeder

Herr Bernd Teichert

Frau Antje Bartelheimer

Dezernent

Fachbereichsleiter

Sachgebietsleiter

Schriftführerin

Herr Feldmann begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 09.11.2017 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Unterausschusses für Hoch- und Tiefbauangelegenheiten fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Punkt 1** Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Punkt 2** Sachstandsbericht zu laufenden Hochbaumaßnahmen
- Punkt 3** Sachstandsbericht zu laufenden Tiefbaumaßnahmen
- Punkt 4** 158/17 Produkthaushalt 2018 - Budget 60 (Bauen) und Budget 62 (Vermessung und Kataster)
- Punkt 5** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 6** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

- Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

- Punkt 2 Sachstandsbericht zu laufenden Hochbaumaßnahmen**

Erörterung

Herr Schroeder berichtet zu den laufenden Hochbaumaßnahmen wie folgt:

In der **Sporthalle am Freiherr-vom-Stein Berufskolleg in Werne** habe es zwei Wasserschäden gegeben. Das Dach der Halle sei mittlerweile trocken. Lediglich die Ansaugstutzen müssten noch aus dem Dach herausgezogen werden. Der Fußboden im Umkleidetrakt müsse komplett herausgenommen werden, da erhöhte Schimmelpilzkulturen und bakterielle Verseuchungen festgestellt worden seien. Bis Ende des Jahres werde der Fußboden entfernt. Nach erneuten Messungen könne der Wiederaufbau ab Januar 2018 beginnen. Mit einer Fertigstellung sei frühestens Ende Februar / März 2018 zu rechnen. Aufgrund einer Zeitersparnis von 4-6 Wochen gebe es derzeit Überlegungen, anstatt des Estrichs einen Gussasphalt zu verwenden. Die Versicherung zahle lediglich einen Estrichboden, den Differenzbetrag müsse der Kreis Unna zusammen mit

der Stadt Werne tragen. Die Frage von Herrn Ziegenbein, auf welche Höhe sich voraussichtlich die Kosten belaufen, beantwortet Herr Schroeder mit 200.000 – 300.000 Euro. Herr Schroeder berichtet weiter, dass der Skulpturenpark auf **Haus Opherdicke** fertiggestellt und eingeweiht worden ist. Die Planungen bezüglich einer überregionalen Gastronomie seien überarbeitet worden. Weitere Gespräche mit einem neuen Pächter müssten noch geführt werden. Für das **Schloss Cappenberg** solle bis Ende Dezember 2017 eine verbindliche Kostenberechnung vorliegen. Voraussichtlich könne im April 2018 mit der Baumaßnahme begonnen werden. Zum **Bildungscampus Unna** berichtet Herr Schroeder, dass das Raumprogramm abgeschlossen und in einen Vorentwurf eingeflossen sei. Das Architekturbüro Compar sei durch eine europaweite Ausschreibung beauftragt worden, Architekten und Ingenieure zu suchen. Zudem würden zeitversetzt Ausschreibungsverfahren für die Tragwerksplaner und die Haustechniker laufen. Planungsstart sei Mitte bis Ende Februar 2018. Die vorbereitenden Maßnahmen der **Sportanlagen / Parkplatz Unna** hätten stattgefunden. Das Verfahren der Rüttelstopfverdichtung sei abgeschlossen, so dass der Tiefbauer und anschließend der Rohbauer mit weiteren Arbeiten beginnen könnten.

Anschließend beantwortet Herr Dr. Timpe Fragen der Ausschussmitglieder. Die Kostenberechnungen werde Herr Dr. Timpe in der nächsten Sitzung vorstellen.

Punkt 3 Sachstandsbericht zu laufenden Tiefbaumaßnahmen

Erörterung

Herr Schroeder berichtet zu den laufenden Tiefbaumaßnahmen wie folgt:

Die **K 39 in Unna** im Kreuzungsbereich der HansasträÙe sei fertiggestellt. Die Ampelanlage laufe und der Verkehr flieÙe reibungslos. Es handele sich jedoch vorerst um ein Provisorium, da die Einmündung in den Schwarzen Weg noch fehle. Aufgrund von Abschlussarbeiten sei der Kreisverkehr derzeit noch gesperrt. Bis Ende Dezember 2017 seien die Arbeiten voraussichtlich abgeschlossen. Die **Ortsdurchfahrten in Unna** seien mit Deckenerneuerungen komplett fertiggestellt. Die Arbeiten am **Westhemmerder Weg in Unna** liefen derzeit. Für die **K 31 in Holzwickede** werde eine Deckenerneuerung inklusive Unterbau geplant. Die Arbeiten an der **K6 in Selm** seien aus zeitlichen Gründen in das Jahr 2018 verschoben worden. Die **Brückenbauwerke in Werne** und an der **K9 in Kamen** seien fertiggestellt. Demnächst gebe es voraussichtlich die neue Förderrichtlinie „Nahmobilität“. Ab dem Jahr 2018 könne der Kreis Unna mit Förderungen von 75 Prozent bei der Sanierung von Radwegbrücken rechnen. Der Kreis Unna werde die Radwegbrücken prüfen und gegebenenfalls die Sanierung aus förderrechtlichen Gründen vorziehen.

Punkt 4 158/17 Produkthaushalt 2018 - Budget 60 (Bauen) und Budget 62 (Vermessung und Kataster)

Erörterung

Herr Dr. Timpe stellt den Produkthaushalt 2018 für den Fachbereich Bauen ausführlich vor.

Darüber hinaus erläutert er für den Fachbereich Bauen, dass es Überlegungen gebe, im Jahr 2018 eine vorzeitige Erneuerung der **K19 / Varnhöfeler Straße in Werne** (Richtung Cappenberg) anzustreben. Die Bezirksregierung Arnsberg stelle voraussichtlich Fördermittel zur Verfügung. Desweiteren werde derzeit geprüft, ob die **K24 in Fröndenberg** in Richtung Süden (Justizvollzugskrankenhaus) im Jahr 2018 unplanmäßig erweitert werden könne. Die Maßnahme werde er nochmals anhand des Regionalplanes ausführlich darstellen.

